

# SFB 1288-Rückblick Winter 2024

## Wir sagen DANKE für eine unvergleichliche Reise!

Die vergangenen sechs Monate waren – ebenso wie die gesamte erste und zweite Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ – von intensiver Zusammenarbeit, lebendigem Austausch, unvergleichlichen Diskussionen und unzähligen unvergesslichen Augenblicken geprägt. Leider endet der SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens: Die Welt ordnen und verändern“ nun nach acht Jahren.

Wir danken Ihnen und Euch – allen, die uns auf unserem Weg in den vergangenen Jahren begleitet, unterstützt und unsere Forschung zum Thema „Praktiken des Vergleichens“ mit ihren vielfältigen Perspektiven bereichert haben. Wir schließen ein Kapitel, das über das Ende des Sonderforschungsbereichs hinaus wirken wird.

Herzlichen Dank für Ihr und Euer Interesse!



Prof. Dr. Martin Petzke, Prof. Dr. Antje Flüchter, Prof. Dr. Maximilian Benz (v. l. n. r.), Foto: Philipp Ottendörfer

## SFB 1288-Winteraushgabe

Im SFB 1288-Rückblick auf die zweite Hälfte des Jahres 2024 geben wir einen Einblick in die Arbeit und Aktivitäten im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens. Die Welt ordnen und verändern“ der Universität Bielefeld in den vergangenen sechs Monaten. In diesem Zeitraum haben wir zahlreiche Momente erlebt, die das Jahr 2024 unvergleichlich gemacht haben.

Was in der ersten Hälfte des Jahres 2024 im SFB 1288 passiert ist, können Sie [hier](#) in der Sommerausgabe des SFB 1288-Rückblicks 2024 lesen.



Gestaltung: Jil Dirschauer

### Wir freuen uns und gratulieren unter anderem ganz besonders ...

Dr. Cornelia Aust, Mitarbeiterin im [Teilprojekt D03](#) „Der verglichene Körper: Ordnung in der Vielfalt der Menschen (16.–19. Jahrhundert)“, die im Dezember mit dem Habilitationskolloquium zum Thema „Kindheit in der Vormoderne. Einheit und Vielfalt“ erfolgreich das Habilitationsverfahren an der Universität Bielefeld abgeschlossen hat. Die schriftlichen Arbeit trägt den Titel „Creating Visual Order. Jewish Dress as Marker of Difference in Early Modern Central Europe“. [Hier](#) mehr dazu.



Dr. Cornelia Aust, Foto: Philipp Ottendörfer

Malte Wittmaack, Mitarbeiter im SFB 1288-[Teilprojekt D03](#) „Der verglichene Körper: Ordnung in der Vielfalt der Menschen (16.–19. Jahrhundert)“, der Ende September 2024 seine Dissertation zum Zusammenhang zwischen einer sich wandelnden Umwelt, der Essentialisierung des Körpers und der produktiven Kraft von Vergleichspraktiken im Rahmen seines Promotionsverfahren verteidigt hat. [Hier](#) mehr dazu.



Malte Wittmaack, Foto: Philipp Ottendörfer

Sandra Sensmeyer, Mitarbeiterin im SFB 1288-[Teilprojekt Z](#) „Zentrale Aufgaben des Sonderforschungsbereichs“, die im Oktober 2024 mit der von ihr mitbegründeten „Bürgerinitiative Krone Schweina e.V.“, die sich für den Erhalt eines denkmalgeschützten Gasthauses in Schweina/Bad Liebenstein im Westen Thüringens einsetzt, den Deutschen Preis für Denkmalschutz erhalten hat. [Hier](#) mehr dazu.



Sandra Sensmeyer, Foto: Philipp Ottendörfer



## Publikationen

In den vergangenen sechs Monaten sind Publikationen aus dem SFB 1288 hervorgegangen; teilweise sind diese aus Veranstaltungen entstanden oder zu verwandten Themen erschienen. Hier eine Auswahl an Publikationen von SFB 1288-Mitgliedern in der zweiten Jahreshälfte 2024:

Albert, M., Langer, K. & Müller, T. (Eds.) (2024). *Comparisons in Global Security Politics. Representing and Ordering the World*. Bristol: Bristol University Press.

Albert, M., Langer, K. & Müller, T. (2024). Introduction: Practices All the Way Down? *Comparisons in Global Security Politics*, pp. 1–22.

Langer, K. (2024). ‘The Old World Fought, the Modern World Counts’: Naval Armament Policies, Force Comparisons and International Status, 1889–1922, pp. 195–215.

Müller, T. (2024). Conclusion: Comparative Ordering in Security Politics and Beyond, pp. 257–268.

Myatt, M. & Müller, T. (2024). The Cybersecurity Ecosystem and the Datafication of Threats and Capabilities, pp. 172–192.

Retzmann, N. (2024). ‘Winning the Technology Competition’: Narratives, Power Comparisons and the US–China AI Race, pp. 237–256.

Aust, R.-M., Kababgi, D., Herrmann, B. (2024). Towards a Method for Automatic Detection of Textual Comparisons. A DH-Case Study on the Construction of „Swissness“. In: Weis, J., Bunout, E., Haider, T. & Helling, P. (Eds.) (2024). *Book of Abstracts – DHd 2024. Quo Vadis DHd, Passau*, pp. 260–265. DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.10698200>.

Gutierrez, A. (2024). Comparing Conflicts: Racialized Crisis in Cuba in the Early Republic. In: Kaltmeier, O., Peters, M. & Volmer, A.-K. (Eds.) (2024). *Environments of Inequality. Crisis, Conflicts, Comparisons*. Bielefeld: kipu, pp. 211–239.

Niewöhner, L.-M. (2024). Vom Archivgut zu erzählbaren Untersuchungsgeständen. Digitale Workflows als Grundlagen für historische Narrationen. In: Brüning, C. & Krebs, A. (Eds.) (2024). *Historisches Erzählen in Digitalien. Theoretische Reflexionen und empirische Beobachtungen*. Bielefeld: transcript, pp. 59–92.

Ronzheimer, E. (2024). Die Enden des romantischen Romans. Literarische Verfahren der Monumentalisierung in Ludwig Tiecks “Vittoria Accorombona” (1840). In: Heller, J., Martin, E. & Schönbeck, S. (Eds.) (2024). *Figuren der Endlichkeit in der europäischen Romantik*. Berlin/Boston: De Gruyter, pp. 121–138.

Steinmetz, W. (2024). Comparisons that Hurt: The Politics of Outrage from the Reformation to the Holocaust. The Annual Lecture (German Historical Institute London) 2023.

Auch wenn die Forschung im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ nun offiziell endet, bleiben die Erkenntnisse erhalten, die wir in den vergangenen acht Jahren gewonnen haben. Die Publikationen der SFB 1288-Mitglieder bleiben zugänglich und wir laden Sie und Euch dazu ein, zu lesen, zu reflektieren und auf ihnen aufzubauen. Darüber hinaus werden weitere Publikationen aus dem SFB 1288 fertiggestellt. Eine Übersicht über alle aktuellen Publikationen finden Sie auf unserer [SFB 1288-Website](#).

**SFB 1288**

Profil      Zentrale Texte      Alle Publikationen      Working Paper      Bielefeld University Press

► Projektbereiche

**Publikationen**

Personen

Veranstaltungen

Social Media

Kooperationen

Kontakt

Steinmetz, W. Comparisons that Hurt: The Politics of Outrage from the Reformation to the Holocaust. London: GHI London, 2024.

Müller, T./Albert, M./Langer, K. (Hg.): Comparisons in Global Security Politics: Representing and Ordering the World. Bristol: Bristol University Press, 2024.

Büuschenfeld, J./Böldeker, M./Moltmann, R. (Hg.): Praktiken der Geschichtsschreibung Vergleichende Perspektiven auf Forschungs- und Vermittlungsprozesse. Bielefeld: transcript Verlag, 2023.

Screenshot, Quelle: <https://www.uni-bielefeld.de/sfb/sfb1288/publikationen/>



## SFB 1288-Veranstaltungen und -Kooperationen

In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 haben wir im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ u. a. verschiedene Veranstaltungen, Workshops sowie Ausstellungen organisiert: Mit unseren Gast-Wissenschaftler\*innen haben wir im SFB 1288-Kolloquium über Vergleichspraktiken diskutiert. Darüber hinaus haben

SFB 1288-Mitglieder in unterschiedlichen Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld referiert. Wir haben in vier Ausgaben der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ über Vergleichskonstellationen von künstlerischen Werken diskutiert und im Rahmen der „Changing Academy“ über Schüler\*innenlabore gesprochen.

### **SFB 1288-Abschlusskonferenz: „Comparisons going global: Historical Perspectives on the Contemporary World“**

Im Herbst 2024 haben wir die zweite Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ an der Universität mit einer dreitägigen Konferenz zum Thema „Comparisons going global: Historical Perspectives on the Contemporary World“ abgeschlossen. Gemeinsam mit Forschenden aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, die sich in ihrer Forschung verschiedenen Regionen der Welt widmen, haben wir vom 17.–19.10.2024 unter anderem Fragen des partikularen und universalen Anspruchs von Vergleichspraktiken diskutiert.



Teilnehmende der Konferenz, Foto: Philipp Ottendörfer

Im Rahmen der internationalen Konferenz ging es – wie Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) ausführt – vor allem um die Frage, „ob Praktiken des Vergleichens vor der europäischen Expansion und der damit einhergehenden Überwältigung der jeweiligen, kolonisierten Regionen rund um den Globus unterschiedlich waren“. Im Zentrum des Austauschs mit den eingeladenen (inter-)nationalen Wissenschaftler\*innen habe die globale Perspektive von Praktiken des Vergleichens gestanden – mit einem Fokus auf außereuropäische Vergleichspraktiken.



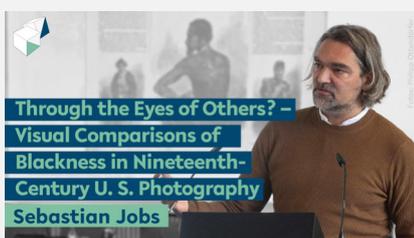
# Impressionen der SFB 1288-Abschlusskonferenz: „Comparisons going global: Historical Perspectives on the Contemporary World“



Fotos: Philipp Ottendörfer

Auf dem SFB 1288-Blog ist im November 2024 darüber hinaus ein Tagungsbericht zu der Abschlusskonferenz erschienen, in dem Mitarbeiter Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)) auf die dreitägige Konferenz zurückblickt. Er berichtet im Blogbeitrag unter anderem von Impulsen und zentralen Erkenntnissen aus den Vorträgen der internationalen und nationalen Wissenschaftler\*innen, die bei uns an der Universität Bielefeld zu Gast waren, und den gemeinsamen Diskussionen über verschiedene Formen von Vergleichspraktiken mit globaler Perspektive. [Hier](#) lesen.

Auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) sind bereits Aufzeichnungen einzelner Vorträge in der Playlist “Comparisons going global? Historical Perspectives on the Contemporary World” zum Nachschauen verfügbar:



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

### **Through the Eyes of Others? Visual Comparison of Blackness in Nineteenth-Century U.S. Photography**

Prof. Dr. Sebastian Jobs (Berlin)

[Hier](#) die Aufzeichnung des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

### **An Original Meaning Abroad: The American Constitutions and the Haitian Revolution**

Prof. Dr. Malick Ghachem (Cambridge, MA)

[Hier](#) die Aufzeichnung des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

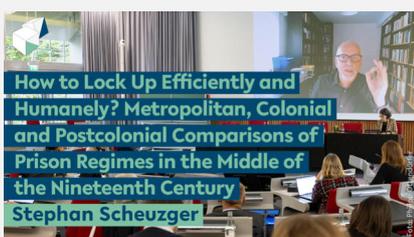


Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

### **Comparison as a Tool of Self-Identity and its Role in the Formation of Russian Imperial Governmental Identity in the 18th Century**

Prof. Dr. Endre Sashalmi (Pécs)

[Hier](#) die Aufzeichnung des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

### **How to Lock up Efficiently and Humanely? Metropolitan, Colonial and Postcolonial Comparisons of Prison Regimes in the Middle of the Nineteenth Century**

PD Dr. Stephan Scheuzger (Zürich)

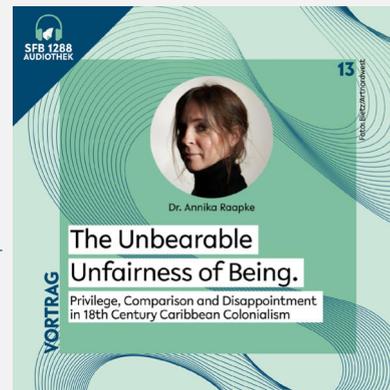
[Hier](#) die Aufzeichnung des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

Außerdem können Sie sich den Vortrag von Dr. Annika Raapke Öberg (Uppsala) in unserem [neuen auditiven Medienformat](#), der [SFB 1288-Audiothek „Unvergleichliches Hören“](#) anhören:

### **The Unbearable Unfairness of Being. Privilege, Comparison and Disappointment in 18th Century Caribbean Colonialism**

Dr. Annika Raapke Öberg (Uppsala)

[Hier](#) die Aufzeichnung des Vortrags in der [SFB 1288-Audiothek „Unvergleichliches Hören“](#) anhören.



Folgen-Cover, Gestaltung: Jil Dirschauer

### **Weitere SFB 1288-Veranstaltungen**

SFB 1288-Mitglieder haben zwischen Juli und Dezember 2024 weitere Veranstaltungen und Workshops organisiert und durchgeführt. Hier eine Auswahl:

Inwieweit lassen sich weltweit Prozesse von „Welterzeugung“ von der Frühen Neuzeit über die Kolonialzeit bis in die Gegenwart beobachten? – Um diese Frage ging es Mitte Juli 2024 im Rahmen der viertägigen, internationalen Summer School „Making a World of Many Worlds: Identities, Activisms, and Comparisons“ an der UC Berkeley. Doktorand\*innen aus unterschiedlichen Disziplinen haben diskutiert und dabei nicht nur unterschiedliche Weltregionen verglichen, sondern auch den Austausch unter ihnen untersucht. Vom SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ haben unter anderem Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) und Prof. Dr. Kirsten Kramer ([Teilprojekt D04](#)) an der Summer School teilgenommen.

„Die Veranstaltung ist verknüpft mit den Forschungsfeldern ‚Vergleichsforschung‘ und ‚Verflechtungsgeschichte‘, aber auch relevant im Sinne der Interdisziplinarisierung und des Netzwerkens“, so Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)), „hier treffen sowohl verschiedene Ansätze und Theorien als auch Vertreter\*innen verschiedener Weltregionen aufeinander – vor allem für Doktorand\*innen, aber auch für Veranstalter\*innen ist dieser Austausch wichtig“.



Teilnehmende der Summer School, Foto: GHI Washington

Die Summer School ist in Kooperation zwischen dem Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies in the Humanities and Social Sciences (CALAS), dem Pacific Office of the German Historical Institute Washington (GHI) und dem SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ organisiert und veranstaltet worden. [Hier](#) mehr dazu.



Prof. Dr. Malick Ghachem, Foto: Allegra Boverman

Im Oktober 2024 hat Prof. Dr. Malick Ghachem (Cambridge, MA) einen internen Workshop mit dem Titel „The Long Shadow of the Haitian Revolution“ geleitet, der von Mitgliedern des SFB 1288-[Teilprojekts F01](#) „(Welt-)Ordnungen und Zukunftsentwürfe. Rassistische Vergleichspraktiken in der Karibik (1791–1912)“ organisiert wurde. Prof. Dr. Malick Ghachem ist Associate Professor for History am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Er ist Experte für Sklaverei, deren Abschaffung und Verfassungsgeschichte sowie die haitianische Revolution und Autor des Buchs „The Old Regime and the Haitian Revolution“.



Das Team des Teilprojekts F01, Foto: Philipp Ottendörfer

Im Oktober 2024 hat Dr. Réka Krizmanics, assoziiertes Mitglied im SFB 1288, den Workshop „A Women’s World? Women in Global East-Global South Encounters“ an der Universität Bielefeld veranstaltet. Im Rahmen des eintägigen Workshops haben die Teilnehmenden unter anderem Aufsätze kommentiert, diskutiert und reflektiert. [Hier](#) mehr dazu.



Dr. Réka Krizmanics, Foto: Philipp Ottendörfer

**UNIVERSITÄT BIELEFELD**

**A WOMEN'S WORLD? WOMEN IN GLOBAL EAST-GLOBAL SOUTH ENCOUNTERS (1945-1991)**

Organizer: Réka Krizmanics

**10/21/2024**

UNIVERSITÄT BIELEFELD

**UNIVERSITÄT BIELEFELD**

**SFB 1288**  
PRAKTIKEN DES VERGLEICHENS

**DFG**  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

PHOTO CREDIT: FORTEPAN/HORVÁTH PÉTER

Veranstaltungsplakat, Gestaltung: Carlos Zamudio Otega

## SFB 1288-Kolloquium und Vorträge von SFB 1288-Mitgliedern in Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld

Im Rahmen des SFB 1288-Kolloquiums haben wir aus verschiedenen Perspektiven mit Vergleichspraktiken beschäftigt: Wir freuen uns darüber, in unserem Kolloquium internationale Wissenschaftler\*innen zu begrüßen und uns zusammen mit ihnen über Vergleichspraktiken ins Gespräch zu kommen. Zudem gewähren SFB 1288-Mitglieder in weiteren Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld Einblicke in unsere Forschung.

UNIVERSITÄT BIELEFELD

SFB 1288 PRAKTIKEN DES VERGLEICHENS

Sommersemester 2024

### Kolloquium des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“

	<b>12.06.2024   16–18h c. t.   H11</b> Comparison, Imagination and Change: How Economists collaborated to create the Human Development Index Bettina Mahler, Innsbruck
	<b>26.06.2024   16–18h c. t.   H2</b> Rechte Memes als Vergleichsform Simon Strick, Potsdam
	<b>03.07.2024   16–18h c. t.   H10</b> Man wird doch wohl vergleichen dürfen! Zur strategischen Aneignung des Holocaust im medialen Diskurs Alexander Estis, Zürich
	<b>03.07.2024   16–20h c. t.   UHG-U2-139</b> Wissenschaft, Literatur und der Frühe Buchdruck Falk Eisermann, Berlin, und Saskia Limbach, Göttingen

@sfb1288\_colloquium #SFB1288Kolloquium #Vergleichspraktiken [www.uni-bielefeld.de/sfb1288](http://www.uni-bielefeld.de/sfb1288)

Veranstaltungsplakat Kolloquium 2024  
Gestaltung: Jil Dirschauer

UNIVERSITÄT BIELEFELD

SFB 1288 PRAKTIKEN DES VERGLEICHENS

Wintersemester 2024/2025

### Kolloquium des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“

	<b>16.10.2024   16:30–18h s. t.   X-E1-201</b> An Original Meaning Abroad: The American Constitutions and the Haitian Revolution Malick Ghachem, Cambridge (MA)
	<b>12.11.2024   18–20h c. t.   X-E1-200</b> Wissenschaft, Literatur und der frühe Buchdruck Falk Eisermann, Berlin Saskia Limbach, Göttingen
	<b>27.11.2024   16–18h c. t.   X-E0-222</b> Diagnose statt Krisendiskurs: Merkmale der westlichen Moderne im Vergleich zur Vormoderne Detlef Pollack, Münster

SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ #SFB1288Kolloquium #Vergleichspraktiken [www.uni-bielefeld.de/sfb1288](http://www.uni-bielefeld.de/sfb1288)

Veranstaltungsplakat Kolloquium 2024  
Gestaltung: Jil Dirschauer

## Einblicke in das SFB 1288-Kolloquium

BIELEFELD LECTURES

ALEXANDER ESTIS

### Man wird doch wohl vergleichen dürfen!

Thumbnail, Gestaltung: Universität Bielefeld

„Man wird doch wohl vergleichen dürfen“: So das Thema des Vortrags des Autors, Übersetzers und Journalists Alexander Estis (Zürich), mit dem wir im SFB 1288-Kolloquium Anfang Juli 2024 „Zur strategischen Aneignung des Holocausts in medialen Diskursen“ erörtert haben.

Der Vortrag ist als „Bielefeld Lecture“ auf dem YouTube-Kanal der Universität Bielefeld veröffentlicht worden und kann [hier](#) aufgerufen werden.

Prof. Dr. Malick Ghachem (Cambridge, MA) hat im SFB 1288-Kolloquium, das im Rahmen der SFB 1288-Abschlussstagung im Oktober 2024 stattgefunden hat, über „An Original Meaning Abroad: The American Constitutions and the Haitian Revolution“ referiert. Der Vortrag ist auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal erschienen und kann [hier](#) nachgeschaut werden.



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

„Wissenschaft, Literatur und der frühe Buchdruck“: Zu diesem Thema haben wir Mitte November 2024 Dr. Falk Eisermann (Berlin) und Dr. Saskia Limbach (Göttingen) im Rahmen eines Podiumsgesprächs bei uns in Bielefeld begrüßt. Das von Prof. Dr. Maximilian Benz ([Leitungsteam/assoziertes Projekt D](#)) moderierte Gespräch ist auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal erschienen und kann [hier](#) angeschaut werden.

Ende November 2024 haben wir mit dem Soziologen Prof. Dr. Detlef Pollack (Münster) über „Diagnose statt Krisendiskurs“ gesprochen und „Merkmale der westlichen Moderne im Vergleich zur Vormoderne“ reflektiert. Der Vortrag ist auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal erschienen und kann [hier](#) aufgerufen werden.



Thumbnail, Gestaltung: Jil Dirschauer

Alle Aufzeichnungen des SFB 1288-Kolloquiums können Sie in der [Playlist „SFB 1288 Kolloquium“](#) auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) ansehen.



Dr. Ann-Cathrin Harders, Foto: Philipp Ottendörfer

Darüber hinaus hat Dr. Ann-Cathrin Harders, die im [assozierten Projekt D](#) „Praktiken der Selbstvergleichung“ forscht, an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Renaissance des Sandalenfilms?“ im Rahmen des Forschungskolloquiums „Alte Geschichte“ im Dezember 2024 an der Universität Bielefeld teilgenommen. Zusammen mit Dr. Dorit Funke, Prof. Dr. Uwe Walter und Dr. Anja Wieber hat sie den Film „Gladiator II“ diskutiert. [Hier](#) mehr dazu.

## Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ (Kooperation mit der Kunsthalle Bielefeld) ([Teilprojekt Ö](#))

Die Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ entsteht in Kooperation mit der Kunsthalle Bielefeld und präsentiert Vergleichskonstellationen aus Sammlungsobjekten der Kunsthalle Bielefeld und ausgesuchten externen künstlerischen Arbeiten. Im Rahmen der Kooperation werden Vergleichspraktiken und Vergleichskriterien anhand von Werken verschiedener Epochen, Formate und Stile thematisiert.

### miteinander gegenüber #9 (02.12.2023–03.03.2024)

In Ausgabe #9 der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ sind sich Christa Dichgans' Gemälde „Spielzeugstillleben (New York)“ (1969) aus der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld und eine Fotografie aus der Serie „PROPO“ (1994) von Paul McCarthy begegnet, die die Herforder Stiftung Ahlers Pro Arte als externe Leihgabe gestellt hat. Im Zentrum dieser Begegnung, die zwischen Dezember 2023 und März 2024 zu sehen war, stand das Thema „(Un)schuldiges Spiel?“. – „Beide Arbeiten“, heißt es auf der Website der Kunsthalle Bielefeld, „können als Spiegel der Gesellschaft verstanden werden und werfen Fragen auf: Womit spielen Kinder? Welche Werte werden mit dem Spielzeug vermittelt? Welche Auswirkungen hat das – und was sagt das über unsere Gesellschaft aus?“. [Hier](#) mehr zur Ausstellung „miteinander gegenüber #9“.



Kunsthalle Bielefeld, Foto: Dr. Marina Böddeker

Ende Februar 2024 fand zu dieser „miteinander gegenüber“-Begegnung die Podiumsdiskussion „Blickwechsel: Rassismuskritisches Kuratieren und Vergleichen von Bildern“ in der Kunsthalle Bielefeld statt. Benedikt Fahrnschon (Kurator, Kunsthalle Bielefeld), Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) und Tanja-Bianca Schmidt (Technische Universität Dresden) diskutierten die Möglichkeiten und Gefahren von kuratierten Vergleichskonstellationen sowie die Frage, wie Rassismuskritik in Ausstellungen aussehen kann. Die Podiumsdiskussion wurde von Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) moderiert. [Hier](#) die Podiumsdiskussion auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.



Podiumsdiskussion, Foto: Lena Busse



Plakat, Gestaltung: Samantha Pauwels

## miteinander gegenüber #10 (23.03.2024–16.06.2024)

In der zehnten Ausgabe der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ wurden zwei Werke zum Thema „Pinself, Linie und Behauptung“ zusammengebracht: Das Gemälde „Selbstbildnis. Brustbild mit Pinsel in der erhobenen Hand“ (1902) von der deutschen Künstlerin Paula Modersohn-Becker traf auf „Circle on the Floor #14“ (1968/2024) des südafrikanisch-US-amerikanischen Konzeptkünstlers Ian Wilson. Auf der Website der Kunsthalle Bielefeld heißt es dazu: „Während Modersohn-Becker sich mit einem Pinsel in der Hand porträtiert und sich dadurch bahnbrechend für die Zeit um 1900 demonstrativ als Malerin positioniert, behauptet Ian Wilson mit einem Kreis, der mit Kreide auf den Boden gezeichnet ist, eine Skulptur, losgelöst von einem Kontext“. Die Ausstellungsreihe entsteht im Jahr 2024 in Kooperation mit der haubrok foundation, die die externen Kunstwerke als Leihgaben stellt. [Hier](#) mehr zur Ausstellung „miteinander gegenüber #10“.



Kunsthalle Bielefeld, Fotos: Dr. Marina Böddeker



Kunstpause, Foto: Stephan Kreher

Begleitend zur Ausstellung hat die Veranstaltung „Kunstpause“ stattgefunden: Bei diesem Format handelt es sich um Führungen in der Mittagspause mit einem kurzen, aber intensiven Blick auf ein Thema oder ein Kunstwerk. Mit Besuchenden der Kunsthalle Bielefeld haben Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) und Kuratorin Laura Rehme (Kunsthalle Bielefeld) Mitte April 2024 über das Aufeinandertreffen und Vergleichen der beiden Werke gesprochen. [Hier](#) mehr dazu.



Laura Rehme, Foto: Veit Mette



Dr. Marina Böddeker, Foto: Philipp Ottendörfer

### **miteinander gegenüber #11 (07.07.2024–10.11.2024)**

Im Rahmen der elften Ausgabe der Ausstellung „miteinander gegenüber“ sind Haegue Yangs Videoarbeit „Unfolding Places“ (2004), Martin Creeds drei mechanische Metronome mit dem Titel „Work No. 223. Three metronomes beating time, one quickly, one slowly, and one neither quickly nor slowly“ (1999) und Kanako Hayashis Videoarbeit „The Daughter of Time“ (2012) zum Thema „Zeit und Raum“ aufeinander getroffen. In der Ausstellung – so heißt es auf der Website der Kunsthalle Bielefeld – „werden drei Arbeiten in den Dialog gestellt, die sich mit dem Verhältnis zeitlicher und räumlicher Ordnungen auseinandersetzen“. [Hier](#) mehr zur Ausstellung „miteinander gegenüber #11“.



Kunsthalle Bielefeld  
Foto: Dr. Marina Böddeker

Was passiert beim Blick auf die Begegnung dreier Kunstwerke? Hat sich der auf die Werke durch das Vergleichen verändert? Inwiefern? Und wie wird dabei das Thema „Zeit und Raum“ wahrnehmbar? – Zu diesen und weiteren Fragen haben Kunstinteressierte Mitte Juli im Rahmen der begleitend zur Ausstellung organisierten Veranstaltung „Blind Date mit der Kunst“ diskutiert. Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe des Veranstaltungsformats im Oktober 2023 sind die Teilnehmenden auch dieses Mal über die Begegnung im Rahmen des „miteinander gegenüber #11“ miteinander ins Gespräch gekommen und haben durch die vergleichende Betrachtung der drei Kunstwerke neue Perspektiven erschlossen. [Hier](#) mehr dazu.

miteinander gegenüber #11  
Haegue Yang | Martin Creed | Kanako Hayashi

# BLIND DATE

MIT DER KUNST

Neue Leute treffen und bei Getränken und Snacks über Kunst sprechen:  
**Veranstaltung „Blind Date mit der Kunst“ | 17.07.2024 | 18 bis 21 Uhr**  
**Kunsthalle Bielefeld | 15€ inkl. Getränke & Snacks (10€ ermäßigt)**  
Anmeldung: [anmeldung@kunsthalle-bielefeld.de](mailto:anmeldung@kunsthalle-bielefeld.de) | Tel.: 0521 329995018

Die Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ entsteht in Zusammenarbeit zwischen der Kunsthalle Bielefeld und dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereich (SFB) 1288 „Praktiken des Vergleichens. Die Welt ordnen und verändern“ der Universität Bielefeld. ■  
#miteinanderguegenueber #Vergleichspraktiken #SFB1288 #KunsthalleBielefeld

 Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit haubrok foundation



Veranstaltungsplakat, Gestaltung: Jil Dirschauer

Blind Date mit der Kunst, Foto: Lena Busse

## **miteinander gegenüber #12 (30.11.2024–23.02.2025)**

Von November 2024 bis Februar 2025 ist die zwölfte Ausgabe der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ in der Kunsthalle zu sehen: Unter dem Titel „Wer wir sind“ begegnen sich die Arbeit „Gefundene Identität“ (2009) des skandinavischen Künstlerduos Elmgreen & Dragset und mehrere Werke aus der aktuellen Sammlungs Ausstellung der Kunsthalle Bielefeld. Bei dieser Gegenüberstellung stehen unter anderem Fragen danach im Zentrum, welche verschiedenen Eigenschaften, Gesichter und Haltungen eine Person oder auch eine Institution wie die Kunsthalle ausmachen und wodurch sie charakterisiert werden.und räumlicher Ordnungen auseinandersetzen“. [Hier](#) mehr zur Ausstellung „miteinander gegenüber #12“.

# WER WIR SIND

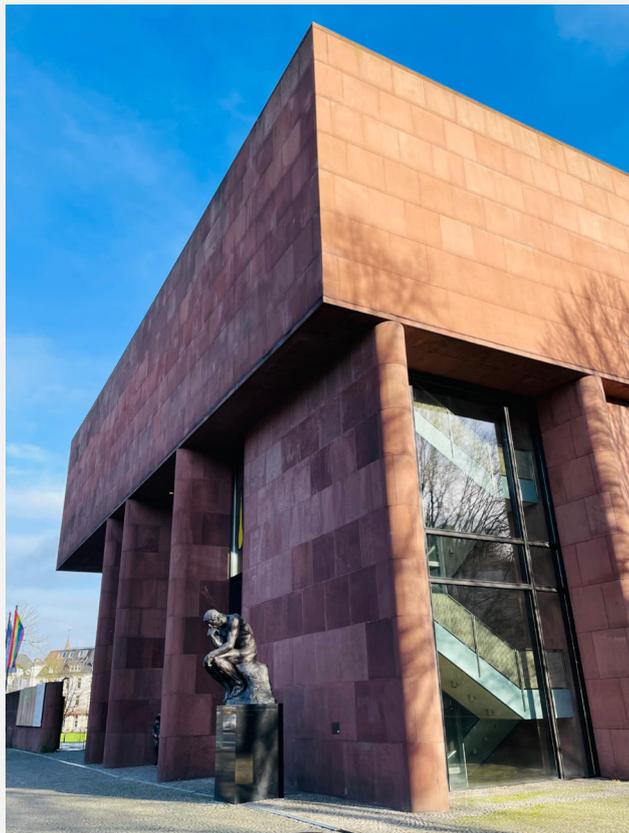
## miteinander gegenüber #12

30.11.2024–23.02.2025

Foto: Marina Böddeker

Veranstaltungsankündigung, Gestaltung: Jil Dirschauer

Begleitend zur Ausstellung haben sich Kunstinteressierte im Rahmen der Kurzführung „Kunstpause“ am 03.12.2024 zusammen mit Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) und Kuratorin Laura Rehme (Kunsthalle Bielefeld) über die Begegnung zwischen der Arbeit „Gefundene Identität“ (2009) von Elmgreen & Dragset und mehreren Werken der Sammlungsausstellung der Kunsthalle Bielefeld ausgetauscht.



Kunsthalle Bielefeld, Foto: Dr. Marina Böddeker

„Die Mittagspause zur ‚Kunstpause‘ zu machen und über die aktuelle Vergleichskonstellation unter dem Titel ‚Wer wir sind‘ ins Gespräch zu kommen, hat meinen Blick auf die Ausstellung erweitert. Es war wirklich spannend zu sehen, welche Werke aus der aktuellen Sammlungsausstellung die Teilnehmenden als Vergleich herangezogen haben“, so Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)). [Hier](#) mehr dazu.

Zudem hat im Dezember 2024 die dritte Ausgabe des Veranstaltungsformats „Blind Date mit der Kunst“ stattgefunden. Das Besondere an dieser Ausgabe: Die Teilnehmenden konnten Vergleiche selbst herstellen: Nach einer kurzen thematischen Einführung haben sie mit Sofortbildkameras Fotos von selbst gewählten Werken aus der Sammlungsausstellung aufgenommen, anschließend mit wechselnden Gesprächspartner\*innen neue (bildliche) Vergleichskonstellationen hergestellt und über das Vergleichen und die aktuelle Begegnung im Rahmen des „miteinander gegenüber #12“ diskutiert. [Hier](#) mehr dazu.



Veranstaltungsformat „Blind Date mit der Kunst“  
Foto: Dr. Marina Bötdeker



Veranstaltungsformat „Blind Date mit der Kunst“, Foto: Dr. Marina Bötdeker

## Changing Academy ([Teilprojekt Ö](#))

Im Frühjahr 2024 hat die dritte Runde der „Changing Academy“ begonnen. Diese hat sich aus Initiator\*innen und Repräsentant\*innen von deutschlandweiten geisteswissenschaftlichen Schüler\*innenlaboren zusammengesetzt. Die Changing Academy ist ein offener Raum des Austauschs und der Reflexion: Die Teilnehmenden der „Changing Academy“ haben sich ihre Projekte nicht nur gegenseitig vorgestellt, sondern auch mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten zum Thema „geisteswissenschaftliche Schüler\*innenlabore“ diskutiert. Auf konzeptioneller, methodischer und organisatorischer Ebene wurden gemeinsame Fragen, Ideen sowie Herausforderungen und Probleme identifiziert, die mit Schüler\*innenlaboren verbunden sind.

Weitere Informationen zur dritten Runde der „Changing Academy“ finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Projekt „Changing Academy“ finden Sie [hier](#).



Logo Changing Academy, Gestaltung: Jil Dirschauer



## SFB 1288-Formate in den Medien & Social Media

Wir haben über unsere Themen und Forschung unter anderem durch unsere Präsenz in den Medien und Social Media kommuniziert. Seit Juli 2024 haben wir verschiedene Formate weiter etabliert:

### Archivierung des SFB 1288-Accounts auf der Plattform X

Gemeinsam mit der Universität Bielefeld haben wir uns entschieden, die Social Media-Plattform X (ehemals Twitter) zu verlassen. Seit August 2024 wird der Account des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ (@sfb\_comparing) nicht mehr aktiv gespielt, bleibt allerdings als Archiv weiterhin sichtbar. [Hier](#) können Sie die Presseinformation der Universität Bielefeld nachlesen und [hier](#) gelangen Sie zum archivierten Account des SFB 1288.

### Social Media Meilensteine

In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 konnten wir auf verschiedenen Social Media Plattformen einen Social Media Meilenstein mit dem Account des SFB 1288 feiern.

Auf der Social Media Plattform [LinkedIn](#) ist die Anzahl der Follower\*innen des SFB 1288-Accounts kontinuierlich angestiegen, sodass wir Anfang September 2024 den Meilenstein von 400 Follower\*innen geknackt haben. – Seit Anfang Dezember 2024 haben wir mittlerweile eine Reichweite von über 450 Follower\*innen, mit denen wir über unsere Forschung zu Vergleichspraktiken und aktuelle Themen und Debatten im SFB 1288 kommuniziert haben. Schauen Sie vorbei: [Hier](#) gelangen Sie zum SFB 1288-LinkedIn-Account.



Screenshot SFB 1288-LinkedIn-Kanal



Screenshot SFB 1288-YouTube-Kanal

Auch der [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) spricht für eine stetig wachsende Reichweite des SFB 1288 in den sozialen Medien: Mittlerweile haben wir über 175 Abonnent\*innen und können seit der Erstellung des Kanals im Jahr 2018 auf insgesamt etwa 34.000 Views unserer rund 165 YouTube-Videos blicken. Wir haben auf dem YouTube-Kanal regelmäßig Videos zum Thema „Praktiken des Vergleichens“ und zu unserer Forschung im SFB 1288 veröffentlicht, wie etwa Mitschnitte von Vorträgen und Podiumsdiskussionen im SFB 1288 oder Radiointerviews aus dem Radioformat „SFB 1288 auf Hertz 87.9“, das in Kooperation mit dem Bielefelder Campus-Radio „Hertz 87.9“ entstanden ist. – Hier gelangen Sie zu unserem [YouTube-Kanal](#).

## Neues Format: Die SFB 1288-Audiothek „Unvergleichliches Hören“



Im Juli 2024 haben wir ein neues Audioformat im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ etabliert: Die SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“. In der Audiothek sind die Themen, Schwerpunkte und Forschungsergebnisse aus dem SFB 1288 als Audio nachhörbar.

Es erscheinen Mitschnitte von Vorträgen, die z. B. im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ oder des SFB 1288-Kolloquiums stattgefunden haben, oder von Podiumsdiskussionen, Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen.

Die SFB 1288-Audiothek „Unvergleichliches Hören“ umfasst aktuell 13 Folgen:

### Folge 00: Unvergleichliches Hören



Gestaltung: Jil Dirschauer

Wir stellen ein neues Format im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ vor: In der neuen Audiothek „Unvergleichliches Hören“ wird die Forschung zu Praktiken des Vergleichens (nach-)hörbar. – Wie vergleichen wir? Und wie erforschen wir im SFB 1288 an der Universität Bielefeld eigentlich Vergleichspraktiken?

[Hier](#) Folge 00 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

### Folge 01: Antje Flüchter | Die produktive Kraft des Vergleichens und die Notwendigkeit der Kontextualisierung



Gestaltung: Jil Dirschauer

Warum können Vergleiche eine „produktive Kraft“ haben? – In ihrem Vortrag diskutiert Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) „Die produktive Kraft des Vergleichens und die Notwendigkeit der Kontextualisierung“. Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 an der Universität Bielefeld am 12.05.2021 statt.

In der SFB 1288-Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ haben sich die Vortragenden aus dem SFB 1288 verschiedenen Perspektiven auf Praktiken des Vergleichens, ihre Ursachen und Effekte von der Antike bis zur Gegenwart gewidmet.

[Hier](#) Folge 01 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen Zusammenschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

[Hier](#) weitere Vorträge aus der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.



**SFB 1288**  
PRAKTIKEN DES  
VERGLEICHENS

## Folge 02: Wie reagiert die Verlagslandschaft auf den Literaturnobelpreis? – Interview mit Sarah Nienhaus



Gestaltung: Jil Dirschauer

Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)) untersucht im Rahmen ihrer Forschung den Nachlass der Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison und beschäftigt sich mit Fragen danach, wie die Verlagslandschaft auf den Literaturnobelpreis reagiert. Dabei betrachtet sie u. a. inwieweit der Literaturnobelpreis Toni Morrisons Schlagkraft im literarischen Feld verändert und wie diese verlagspolitisch agiert und nicht zuletzt bewirkt hat, dass sich die Lage von Übersetzer\*innen und die Konditionen für Autor\*innen verändert haben. Im Interview mit Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) spricht Dr. Sarah Nienhaus über die Forschung zum Literaturnobelpreis und die Forschungsreise in die USA: Warum ist es z. B. sowohl interessant als auch ausschlaggebend, sich vor Ort mit den Dokumenten und Materialien aus dem Nachlass auseinanderzusetzen?

[Hier](#) Folge 02 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) das Interview mit Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)) auf dem [SFB 1288-Blog](#) nachlesen.

## Folge 03: Impressionen von der SFB 1288-Tagung „Eigenlogik(en) und vormodernes Vergleichen“



Gestaltung: Jil Dirschauer

Im Zentrum der Tagung „Eigenlogik(en) und vormodernes Vergleichen“ im Juli 2023 standen Eigenlogiken und Vergleichspraktiken: Wenn es ein typisch modernes Vergleichen gibt, wie wird dann in der Vormoderne verglichen? Gibt es eine Eigenlogik vormodernen Vergleichen? Und wenn ja, wie sieht diese aus? – Antworten u. a. auf diese Fragen sind in Folge 03 der SFB 1288-Audiothek „Unvergleichliches Hören“ in einem auditiven Zusammenschnitt zu hören. Die dreitägige SFB 1288-Tagung, die im ZiF an der Universität Bielefeld stattgefunden hat, haben die SFB 1288-Mitgliedern Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)), Prof. Dr. Silke Schwandt ([Teilprojekt D02/Teilprojekt INF](#)) und Prof. Dr. Maximilian Benz ([SFB 1288-Leitungsteam/assoziiertes Projekt D](#)) inhaltlich gestaltet, organisiert und durchgeführt.

[Hier](#) Folge 03 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) Impressionen von der SFB 1288-Tagung „Eigenlogik(en) und vormodernes Vergleichen“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 04: Carlos Spoerhase & Jørgen Sneis | New Perspectives on the Study of the Nobel Prize in Literature



„'A Cosmopolitan Literary Tribunal': New Perspectives on the Qualitative and Quantitative Study of the Nobel Prize in Literature“: Um dieses Thema geht es im Vortrag von Prof. Dr. Carlos Spoerhase ([Teilprojekt F02](#)) und Dr. Jørgen Sneis ([Teilprojekt F02](#)). Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 an der Universität Bielefeld am 14.07.2021 statt.

Gestaltung: Jil Dirschauer

[Hier](#) Folge 04 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen Zusammenschnitt des Vortrags auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal anschauen.

[Hier](#) weitere Vorträge aus der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 05: Vergleichen durch Bild und Sound | SFB 1288 x Kunsthalle Bielefeld



Im Rahmen der siebten Ausgabe der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ unter dem Titel „Kleine und große Dämonen“ wurden die Plastik „Petite Monstre II“ von Alberto Giacometti und das Gemälde „Ohne Titel“ von Martin Disler gegenüber gestellt. Der Sounddesigner Philipp Randt hat diese Begegnung auditiv interpretiert und spricht mit Kunsthistorikerin Dr. Britta Hochkirchen ([Teilprojekt Ö](#)) darüber. Im Gespräch geht es unter anderem um die Frage, wie sich die Begegnung zweier Kunstwerke auditiv interpretieren lässt und wie Philipp Randt als Sounddesigner dabei genau vorgegangen ist. Das Gespräch wurde von Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) moderiert.

Gestaltung: Jil Dirschauer

[Hier](#) Folge 05 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) mehr zur Veranstaltung „Vergleichen durch Bild und Sound“ lesen.

[Hier](#) mehr zu „miteinander gegenüber #7: Alberto Giacometti | Martin Disler“ lesen.

## Folge 06: Angelika Epple | Praktiken des Vergleichens. Auf dem Weg zu einer Theorie historischen Wandels



Gestaltung: Jil Dirschauer

In ihrem Vortrag „Praktiken des Vergleichens – Auf dem Weg zu einer Theorie des historischen Wandels“ fasst Prof. Dr. Angelika Epple ([Teilprojekt F01](#)) wichtige Erkenntnisse der ersten Förderphase des Sonderforschungsbereichs zusammen und stellt Thesen zur Diskussion, „historischen Wandel“ fassbar zu machen. Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 an der Universität Bielefeld am 05.05.2021 statt.

[Hier](#) Folge 06 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen Zusammenschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

[Hier](#) weitere Vorträge aus der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 07: Walter Erhart | Gibt es Unvergleichliches?



Gestaltung: Jil Dirschauer

„Gibt es Unvergleichliches?“, fragt Prof. Dr. Walter Erhart ([Teilprojekt D04](#)). Mit einem Blick auf Reiseliteratur aus dem 18. und 19. Jahrhundert widmet er sich in seinem Vortrag anhand verschiedener Beispiele unter anderem der Frage, wann performative Vergleichspraktiken zu Behauptungen führen, die unvergleichbar sind. Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 an der Universität Bielefeld am 19.05.2021 statt.

[Hier](#) Folge 07 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen Zusammenschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

[Hier](#) weitere Vorträge aus der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 08: „Die Klangästhetik ändert sich über die Jahrzehnte“ – Interview mit Frank Lechtenberg



Gestaltung: Jil Dirschauer

Musik, Radio oder Podcasts: Wir hören täglich Inhalte in unterschiedlichen Medienformaten, die auch etwas mit wissenschaftlicher Forschung zu tun haben. Dr. Marina Böddeker spricht mit Prof. Dr. Frank Lechtenberg (Detmold) über auditive Formate und Vergleichskriterien. Vergleiche zwischen unterschiedlichen Produkten und Herstellern, Richtlinien und Kategorien, aber auch um die Langlebigkeit von Schallplatten, das Vergleichen unter Hi-Fi-Fans und die Zukunft des mobilen Musikhörens.

[Hier](#) Folge 08 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

## Folge 09: „Wieso Wettbewerb?“ – Lesung und Gespräch mit Carolin Amlinger und Juan S. Guse



Gestaltung: Jil Dirschauer

Welche Rolle spielen Literaturwettbewerbe und deren Juries für den Status von Literatur und die Wettbewerbstexte selbst? – Unter anderem diese Frage steht im Zentrum des Podiumsgesprächs zu der Frage „Wieso Wettbewerb?“ mit Dr. Carolin Amlinger (Basel) und Juan S. Guse (Hannover).

Moderiert hat das Gespräch hat Max Richter ([Teilprojekt F02](#)). Es hat zum Auftakt des SFB 1288-Workshops „Konkurrenz in den Künsten. Vergleichspraktiken und

Bewertungslogiken“ (23.–25.01.2023) im Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) an der Universität Bielefeld stattgefunden.

[Hier](#) Folge 09 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen Mitschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

[Hier](#) mehr zur SFB 1288-Konferenz „Konkurrenz in den Künsten“ lesen.

## Folge 10: Nora Sternfeld | Wer ist alle? Öffentlichkeit unter infrastrukturellen Bedingungen



Gestaltung: Jil Dirschauer

„Wer ist alle?“, fragt Prof. Dr. Nora Sternfeld (Hamburg) in ihrem Vortrag zum Thema „Öffentlichkeit unter infrastrukturellen Bedingungen“. Dass mit „alle“ nicht immer „alle“ gemeint seien, ließe sich laut Prof. Dr. Nora Sternfeld beispielsweise in der Debatte „Black Lives Matter“ gegen „All Lives Matter“ sehen. Im Vortrag wird analysiert, wie jene Teile der Gesellschaft, die keinen Anteil an ihr haben, diesen Anteil einfordern.

Der Vortrag hat im Rahmen einer Kooperation zwischen dem SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ und dem Kunstverein Bielefeld am 20.01.2022 stattgefunden.

[Hier](#) Folge 10 in der SFB 1288-Audiothek [„Unvergleichliches Hören“](#) anhören.

[Hier](#) einen Mitschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 11: Das Vergleichen: Wissenschaft trifft Fußball – Fußball trifft Wissenschaft



Gestaltung: Jil Dirschauer

Wie genau wird im Fußball verglichen? Gibt es Grenzen des Vergleichens im Fußball? Hat sich das Vergleichen im Scouting verändert? Wo haben Daten ihre Grenzen? – Unter anderem um diese Fragen geht es in Folge 11 der SFB 1288-Audiothek. Finn Holsing, Leiter der AKADEMIA von DSC Arminia Bielefeld, und SFB 1288-Mitglied Prof. Dr. Tobias Werron ([assoziiertes Projekt F](#)) tauschen sich über Praktiken des Vergleichens im Fußball aus.

[Hier](#) Folge 11 in der SFB 1288-Audiothek [„Unvergleichliches Hören“](#) anhören.

[Hier](#) das Gespräch zwischen Finn Holsing und Prof. Dr. Tobias Werron als Video auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 12: Johannes Grave & Arno Schubbach | Grenzen des Vergleichens – Grenzen der Darstellbarkeit



Gestaltung: Jil Dirschauer

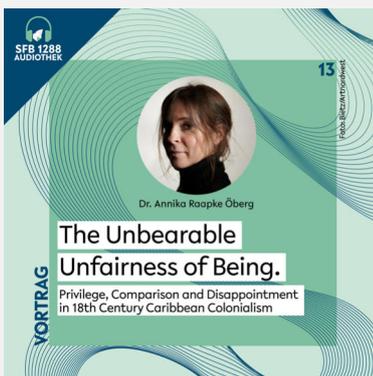
Wie stoßen Vergleiche und Darstellbarkeit an ihre Grenzen? – In ihrem Vortrag diskutieren Prof. Dr. Johannes Grave ([Teilprojekt E02](#)) und Dr. Arno Schubbach ([Teilprojekt E02](#)) „Grenzen des Vergleichens – Grenzen der Darstellbarkeit“. Sie widmen sich den Forschungsinteressen im [Teilprojekt E02](#) „Bild-Vergleiche. Praktiken der Unvergleichbarkeit und die Theorie des Erhabenen“ und thematisieren am Beispiel des Erhabenen u. a. wie Vergleichspraktiken Unvergleichbarkeit hervorbringen und erfahrbar machen bzw. das Verständnis von Bildern um 1800 prägen. Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 an der Universität am 30.06.2021 statt.

[Hier](#) Folge 12 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

[Hier](#) einen einen Zusammenschnitt des Vortrags auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

[Hier](#) weitere Vorträge aus der Ringvorlesung „Nothing Compares To You“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) anschauen.

## Folge 13: Annika Raapke Öberg | Privilege, Comparison and Disappointment in 18th Century Caribbean Colonialism



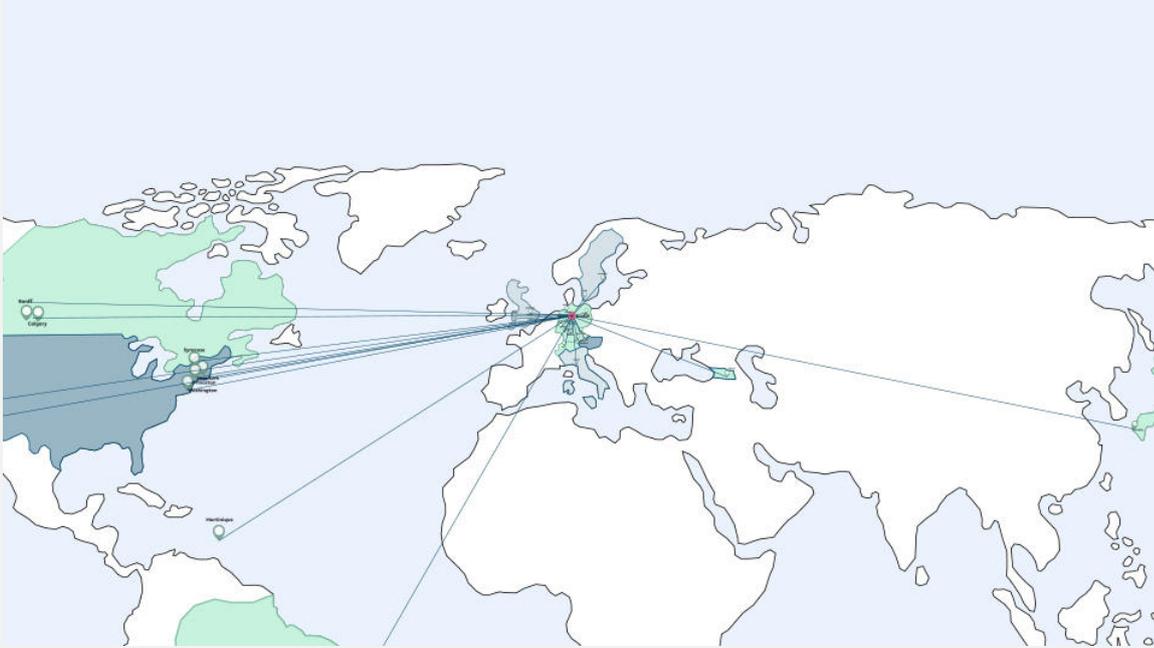
Gestaltung: Jil Dirschauer

„The Unbearable Unfairness of Being“: In Folge 13 referiert Dr. Annika Raapke Öberg (Uppsala) zu „Privilege, Comparison and Disappointment in 18th Century Caribbean Colonialism“. Der Vortrag hat im Rahmen der SFB 1288-Abschlusskonferenz „Comparisons going global? Historical Perspectives on the Contemporary World“ (17.–19.10.2024) im Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) an der Universität Bielefeld stattgefunden.

[Hier](#) Folge 13 in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“ anhören.

## Social Media-Format „#SFB1288in...“

Im Jahr 2024 sind Mitglieder des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ gereist und haben an (inter-)nationalen Veranstaltungen teilgenommen. Wir begleiten die Forschungs- und Archivreisen sowie Reisen zu Workshops, Tagungen und internationalen Konferenzen der SFB 1288-Mitglieder unter den entsprechenden Hashtags „#SFB1288in...“. Auf diese Weise kann geisteswissenschaftliche Forschung sichtbarer gemacht werden.



Screenshot aus dem SFB 1288-YouTube-Video, <https://youtu.be/fMpteJKdVC8>

Zwischen Januar und Juni 2024 haben wir bereits Einblicke in die Reisen der Forschenden erhalten, u. a. nach Banf, Berlin, Bern, Bielefeld, Bochum, Bonn, Calgary, Cambridge, Düsseldorf, Fukuoka, La Spezia, London, Lund, Marbach, Marburg, Martinique, München, New York, Passau, Princeton, San Francisco, Stockholm, Tbilissi und Washington D. C.

Seit Juli 2024 ergänzen diese Liste Einblicke in die Reisen der Forschenden u. a. nach Berlin, Berkeley, Bielefeld, Bonn, Bremen, Cardiff, Innsbruck, Los Angeles, Mainz, München, New York, Oldenburg, Osnabrück, Regensburg, Rio de Janeiro, Stuttgart, Syracuse und Washington D. C.



Foto: Prof. Dr. Antje Flüchter

## Radioformat „SFB 1288 auf Hertz 87.9“

Bereits seit Juni 2021 heißt es „SFB 1288 auf Hertz 87.9“. Möglich macht das eine Kooperation mit dem Campusradio Hertz 87.9. Dabei sprechen Hertz 87.9-Redakteur\*innen mit Forschenden und anderen Mitgliedern des Sonderforschungsbereichs über Vergleichspraktiken und die Forschung und Arbeit in einem Forschungsverbund. Das Radioformat ist in die Sendung „HertzWissen“ eingebettet, die jeden ersten Freitag im Monat von 15–16 Uhr live auf Hertz 87.9 läuft.



Logo „SFB 1288 auf Hertz 87.9“, Gestaltung: Jil Dirschauer

Zum Nachhören ist sowohl das Format „5 Fragen an...“ als auch das Format „Im Gespräch mit...“, aus denen sich jedes Interview des Radioformats zusammensetzt, auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) verfügbar.

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 haben Hertz-Redakteur\*innen mit Sarah Klode ([Teilprojekt F03](#)), Prof. Dr. Eleonora Rohland ([Teilprojekt F01](#)), Raoul Manuel Palm ([Teilprojekt F01](#)) und Dr. Ann-Cathrin Harders ([assoziertes Projekt D](#)) gesprochen. Das Format „5 Fragen an...“ und die Folgen 28–31 des Studiogesprächs können in der [YouTube-Playlist](#) angehört werden.

In der zweiten Jahreshälfte wurden Prof. Dr. Berenike Herrmann ([Teilprojekt E06](#)), Richard Höter ([Teilprojekt F03](#)), Dr. Malin Wilckens ([assoziertes Mitglied](#)), Dr. Julia Gold ([assoziertes Mitglied](#)), Sabrina Diab-Helmer ([Teilprojekt Z](#)/ Bielefeld University Press), Dr. Robin-M. Aust ([Teilprojekt E06](#)) und Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) im Hertz 87.9-Studio interviewt.

## Folge 32 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Prof. Dr. Berenike Herrmann ([Teilprojekt E06](#))

Prof. Dr. Berenike Herrmann forscht im SFB 1288-[Teilprojekt E06](#) zum Thema „Vergleichspraktiken in der Genese, Verstetigung und Transformation von ‚Nationalliteratur‘. Der Fall Deutschschweiz“. Im Gespräch mit Hertz 87.9-Redakteurin Ingrid Rogalski hat sie u. a. über die Kategorie des „Nationalen“ in der

Literaturgeschichte gesprochen und erzählt, warum es relevant und interessant ist, die Deutschschweiz mit Blick auf Literatur und Praktiken des Vergleichens zu untersuchen.



Im Interview: Prof. Dr. Berenike Herrmann, Foto: L. Busse

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Berenike Herrmann“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 32: Im Gespräch mit ... Berenike Herrmann“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

## 5 Fragen an... Richard Höter



Gestaltung: Jil Dirschauer



## Folge 33 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Richard Höter ([Teilprojekt F03](#))

Im Juli und September 2024 hat SFB 1288-Doktorand Richard Höter ([Teilprojekt F03](#)), der zur US-amerikanischen Automobilindustrie promoviert, eine Forschungsreise nach Washington D. C. unternommen, um zu forschen, verschiedene Archive zu besuchen und einen

Vortrag zum Thema Verbrauch auf dem US-Automobilmarkt zu halten. – Im Format „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ hat er u. a. über folgende Fragen gesprochen: Was macht seine Forschung im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ spannend? Bei welchen Vergleichspraktiken „erwischt“ er sich in seinem Alltag?

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Richard Höter“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

### Folge 34 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Dr. Malin Wilckens ([assoziertes Mitglied](#))

Dr. Malin Wilckens ([assoziertes Mitglied](#)) hat in der 1. Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ zum Thema „Schädelvergleiche und die Ordnung der Welt – Rassifizierungsprozesse in der Wissenschaft (1780–1880)“ promoviert. Im Interview mit Hertz-Redakteurin Mira Barreilmeyer hat sie u. a. darüber gesprochen: ihre Forschung zum Sammeln und Vergleichen von Schädeln im Kontext der anthropologischen „Rassentheorien“ in Europa und Nordamerika im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert, den Wandel der damit verbundenen Vergleichspraktiken und den Zusammenhang mit globalen Dynamiken wie Kolonialismus, Aufklärung, Sklaverei und Nationalismus.



Im Interview: Dr. Malin Wilckens, Foto: Hertz 87.9

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Malin Wilckens“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 34: Im Gespräch mit ... Malin Wilckens“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.



Im Interview via Zoom: Dr. Julia Gold, Foto: Stephan Kreher

### Folge 35 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Dr. Julia Gold ([assoziertes Mitglied](#))

Dr. Julia Gold ist mit ihrem Projekt „Der Wahnsinn des Tyrannen. Inszenierung unrechter Herrschaft im Kontext literarischer Vergleiche“ [assoziertes Mitglied](#) im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“. Im Gespräch mit Hertz 87.9-Redakteur Steven Meier ging es unter anderem um die Frage, wie die Herrschaft von antiken „Tyrannen“ – wie z. B. des Kaisers Nero in der deutschen Literatur des Mittelalters

beschrieben wird, inwiefern in der mittelalterlichen Literatur antike Muster zu erkennen sind und mit welchen Vergleichen „der Wahnsinn des Tyrannen“ beschrieben wird.

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Julia Gold“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 35: Im Gespräch mit ... Julia Gold“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

## Folge 36 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Sabrina Diab-Helmer ([Teilprojekt Z/ Bielefeld University Press](#))

Sabrina Diab-Helmer ist nicht nur Teil der Geschäftsführung im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“, sondern seit 2019 auch Geschäftsführerin des Verlags Bielefeld University Press, der aus dem SFB 1288 heraus entstanden ist.

– Im Format „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ hat sie u. a. beschrieben, was das Wissenschaftsmanagement spannend macht und bei welchen Vergleichspraktiken sie sich in ihrem Alltag „erwischt“.

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Sabrina Diab-Helmer“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.



Gestaltung: Jil Dirschauer



Im Interview via Zoom: Dr. Robin-M. Aust, Foto: S. Kreher

## Folge 37 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Dr. Robin-M. Aust ([Teilprojekt E06](#))

Im Interview mit Hertz 87.9-Redakteur Wanja Hemprich hat Dr. Robin-M. Aust u. a. über seine vielfältigen Aufgaben und die Forschung im [Teilprojekt E06](#) „Vergleichspraktiken in der Genese, Verstetigung und Transformation von ‚Nationalliteratur‘. Der Fall Deutschschweiz“ gesprochen. – Warum ist es spannend, sich mit der deutsch-schweizerischen Literatur

zwischen 1850–1950 zu beschäftigen? Warum kann der Blick auf das Vergleichen neue Erkenntnisse bringen? Und welchen Einfluss hat das intensive Auseinandersetzen mit Praktiken des Vergleichens auf seinen Alltag?

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Robin-M. Aust“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es um Video „Folge 37: Im Gespräch mit ... Robin-M. Aust“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

## Folge 38 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#))

Mit Folge 38 im Dezember 2024 hat unser Radioformat „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit einem zweiten Interview mit Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) einen inhaltlichen Rahmen erhalten: Was hat die 2. Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ an der Universität Bielefeld ausgezeichnet?



Im Interview: Prof. Dr. Antje Flüchter, Foto: Luise Melchior

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 38: 5 Fragen an ... Antje Flüchter“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 38: Im Gespräch mit ... Antje Flüchter“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

Rückblick: Im Juni 2021 hat das Radioformat „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit einem Interview mit unserer Sprecherin begonnen: Hertz 87.9-Redakteur Steven Meier hat mit Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)) über die Forschung im Forschungsverbund sowie Vergleiche und Praktiken des Vergleichens gesprochen.

[Hier](#) geht es zum Video „5 Fragen an ... Antje Flüchter“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.

[Hier](#) geht es zum Video „Folge 1: Im Gespräch mit ... Antje Flüchter“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal.



## SFB 1288-Forschung in den Medien

SFB 1288-Mitglieder werden regelmäßig von unterschiedlichen Redaktionen eingeladen, um über Ihre Forschungsthemen im Kontext von Vergleichspraktiken zu sprechen. Hier eine Auswahl:

„Wir müssen lernen, zwischen Leseweisen zu wechseln“: Auf dem Blog der Universität Bielefeld haben Dr. Elisa Ronzheimer und Dr. Kristina Petzold, die im [Teilprojekt D05](#) „Vergleichendes Lesen“ forschen, Anfang Oktober 2024 über Praktiken des Lesens gesprochen. Im Interview ging es u. a. darum, wie sich Leseweisen verändern, wie die Digitalisierung die damit verbundenen technologischen Entwicklungen die Lesegewohnheiten beeinflussen oder dazu führen, dass neue Leseweisen entstehen. [Hier](#) das Interview auf dem Blog der Universität Bielefeld lesen.



Screenshot uni-bielefeld.de



Dr. Elisa Ronzheimer und Dr. Kristina Petzold, Foto: Philipp Ottendörfer

Im Oktober 2024 waren Prof. Dr. Carlos Spoerhase ([Teilprojekt F02](#)) und Dr. Jørgen Sneis ([Teilprojekt F02](#)) zu Gast im Podcast „The Cultural Life of the Nobel Prize in Literature“. Gemeinsam mit dem Podcast-Host Michael Ka-chi Cheuk haben sie die Konferenzreihe „Literature in the Nobel Era“ und ihre Forschungsergebnisse diskutiert und thematisiert, wie die mediale Berichterstattung und die Datentabellen den Ruf des Nobelpreises als prestigeträchtigen Preis geformt haben.

Außerdem geht es in der Podcast-Folge um die Verbindung zwischen dem Vermächtnis von Alfred Nobel, dem frühen medialen Interesse am Literaturnobelpreis sowie dessen Rolle in der internationalen Völkerverständigung. [Hier](#) die Podcast-Folge auf Spotify anhören und [hier](#) mehr über den Podcast „The Cultural Life of the Nobel Prize in Literature“ lesen.



Prof. Dr. Carlos Spoerhase und Dr. Jørgen Sneis, Fotos: Philipp Ottendörfer

„Unser Ansatz kann der Versachlichung von Debatten dienen“: Auf dem Aktuell-Blog der Universität Bielefeld ist im November 2024 ein Interview mit dem SFB 1288-Leitungsteam Prof. Dr. Antje Flüchter ([SFB 1288-Sprecherin/Teilprojekt D03](#)), Prof. Dr. Maximilian Benz ([assoziiertes Projekt D](#)) und Prof. Dr. Martin Petzke ([Teilprojekt F07](#)) erschienen. Im Gespräch mit Ludmilla Ostermann blicken sie auf die vergangenen Förderperioden des interdisziplinären SFB 1288 zurück und sprechen über (unerwartete) Ergebnisse und Erkenntnisse, Erfolge und die Bedeutung der Forschung zu Vergleichspraktiken für das Alltagsleben. So hebt beispielsweise Prof. Dr. Martin Petzke ([Teilprojekt F07](#)) hervor: „Unser Vergleichsvokabular erlaubt einen analytischen Blick auf Vergleiche und deren Wirkungen, die im öffentlichen Diskurs allgegenwärtig sind. [...] Unser Ansatz bewertet dabei Vergleiche nicht, er stellt vielmehr ihre komplexen Formen und Konsequenzen scharf. Er kann so nicht zuletzt über seine hochauflösende Begrifflichkeit der Versachlichung und Nuancierung einiger Debatten dienen, die sich an kontroversen Vergleichen leicht überhitzen“. [Hier](#) das Interview lesen.



Prof. Dr. Maximilian Benz, Prof. Dr. Antje Flüchter, Prof. Dr. Martin Petzke (v. l. n. r.) Foto: Philipp Ottendörfer

Anfang November 2024 haben die US-Wahlen stattgefunden. Aus diesem Anlass hat die Mediengruppe Neue Westfälische ein sogenanntes „Election Breakfast“ im Newsroom der Redaktion in Bielefeld veranstaltet. Zusammen mit rund 50 Personen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in OWL haben Prof. Dr. Angelika Eppe ([Teilprojekt F01](#)) und Prof. Dr. Eleonora Rohland ([Teilprojekt F01](#)), die auch im SFB 1288 zu Praktiken des Vergleichens forschen, auf die Wahlen geblickt, diskutiert. [Hier](#) den begleitenden Artikel „Das ist sehr bedenklich‘: So bewertet OWL den Ausgang der US-Wahl“ in der Neuen Westfälischen lesen.



Prof. Dr. Angelika Eppe und Prof. Dr. Eleonora Rohland, Fotos: Philipp Ottendörfer

Im Oktober 2024 ist der Bericht „The University of Bielefeld welcomes Notre Dame history students for the 2024 Transatlantic Workshop“ erschienen. Katarzyna Swierad-Redwood and Aitor Valdesogo-Alvarez von der University of Notre Dame blicken auf den „Transatlantic Workshop“ zurück, der im Mai 2024 an der Universität stattgefunden hat. „Der Workshop ist vor allem spannend, da es uns ermöglicht, Kontakte nach Notre Dame aufzubauen“, so Teilnehmerin und SFB 1288-Doktorandin Nadine Al-Bayaa ([Teilprojekt F07](#)) über den Transatlantic Workshop 2024. – Und auch die Autor\*innen des Berichts von der University of Notre Dame ziehen ein positives Resümee: „Owing to the diversity of thought and experience at the workshop everyone was able to learn something new, not only from their own panel but also from every other discussion—there was always something to jot down, something to highlight in another participant’s paper, some history to understand, something cultural to experience“. [Hier](#) können Sie den Bericht lesen.

## SFB 1288-Blog (@dehypotheses)

Seit Juli 2024 sind auf dem SFB 1288-Blog „Praktiken des Vergleichens“ verschiedene Blogbeiträge erschienen:

### „Wie reagiert die Verlagslandschaft auf den Literaturnobelpreis?“

Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)) untersucht im Rahmen ihrer Forschung den Nachlass der Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison und beschäftigt sich mit Fragen danach, wie die Verlagslandschaft auf den Literaturnobelpreis reagiert. Dabei hebt sie beispielsweise hervor, inwieweit der Literaturnobelpreis Toni Morrisons Schlagkraft im literarischen Feld verändert und nicht zuletzt bewirkt hat, dass sich die Lage von Übersetzer\*innen und die Konditionen für Autor\*innen verändert haben.



Dr. Sarah Nienhaus, Foto: Philipp Ottendörfer

Im Interview mit Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)), das im Juli 2024 auf dem SFB 1288-Blog erschienen ist, spricht Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)) über die Forschung zum Literaturnobelpreis und eine Forschungsreise in die USA: Warum ist es z. B. sowohl interessant als auch ausschlaggebend, sich vor Ort mit den Dokumenten und Materialien aus dem Nachlass auseinanderzusetzen?

Jetzt lesen: [Hier](#) geht es zum Blogbeitrag auf dem [SFB 1288-Blog](#).

Jetzt hören: [Hier](#) geht es zum Interview mit Dr. Sarah Nienhaus in der SFB 1288-Audiothek „[Unvergleichliches Hören](#)“.



Screenshot SFB 1288-Blog

## „Ist das der richtige Vergleich?“



Prof. Dr. Elke Werner, Foto: Johannes Döppler

Im August 2024 ist ein Interview von Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) mit Prof. Dr. Elke Werner (Mainz) auf dem SFB 1288-Blog erschienen. Im Interview geht es unter anderem darum, wie Prof. Dr. Elke Werner ihre Zeit als Mercator Fellow im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ an der Universität Bielefeld im Herbst 2023 erlebt hat. „Die Vergleichspraktiken sind das, was meine eigene Forschung mit

dem zentralen Forschungsanliegen des Bielefelder SFB verbindet“, so Prof. Dr. Elke Werner.

Die Forschung im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ bietet ihr viele Anknüpfungspunkte für ein Buchprojekt zu transhistorisch und transkulturell vergleichenden Ausstellungen. – Welche Rolle spielen Vergleichspraktiken für ihr Projekt? Welche Erkenntnisse hat sie aus ihrer Zeit an der Universität Bielefeld mitgenommen? Wie hat sie den wissenschaftlichen Austausch im Rahmen des Fellowships wahrgenommen?



Screenshot aus dem SFB 1288-Blog

Jetzt lesen: [Hier](#) das Interview mit Mercator Fellow Prof. Dr. Elke Werner auf dem [SFB 1288-Blog](#) nachlesen.

## „Gut gestimmt? Durch Vergleichspraktiken zur Standardisierung des Stimmtones a“



Raoul Manuel Palm, Foto: Philipp Ottendörfer

Welche Rolle spielen Vergleichspraktiken in der Musik – und im Speziellen beim Stimmen von Instrumenten? Welchen Einfluss hatten die vielfältigen Globalisierungsprozesse im 19. Jahrhundert auf die Bestrebungen, einen standardisierten Stimmtone zu entwickeln? Und was hat der Stimmtone a' mit Praktiken des Vergleichens zu tun? – Im September 2024 hat SFB 1288-Doktorand Raoul Manuel Palm ([Teilprojekt F01](#)) in einem Blogbeitrag über die „Standardisierung des Stimmtones a“ geschrieben.



„Während in der historisch informierten Aufführungspraxis Kammertöne um 415 Hertz verwendet werden, stimmen große Orchester meist um den Standard 440 Hertz. Diese Unterschiede sind jedoch durch die häufige Aufzeichnung der Aufführungen auf Tonträgern oder in digitalen Medien sowie durch die technischen Möglichkeiten besser und schneller nachvollziehbar“, resümiert Raoul Manuel Palm. „So lassen sich die ortsabhängigen, orchesterabhängigen und interpretationsabhängigen Schwankungen in ein großes Bild von Vorlieben für bestimmte Klänge, verschiedene klimatische Bedingungen und Räume einfügen“.

Jetzt lesen: [Hier](#) den Artikel auf dem [SFB 1288-Blog](#) lesen.

Jetzt anschauen: [Hier](#) geht es zum Mitschnitt von Fanny Gribenskis Vortrag „Tuning the World: From Pitch Standardization to Sonic Comparison“ im SFB 1288-Kolloquium.

### „Comparisons going global – Im Zentrum der Abschlussstagung stand die Vielfalt der Vergleichspraktiken in globaler Perspektive“

„Es wurde deutlich, dass die Zielsetzung des SFB 1288 – einer kontingenzsensiblen Theorie historischen Wandels – nur erreicht werden kann, wenn die vorhandene Expertise zu westeuropäischen Vergleichspraktiken mit der Expertise der Kolleg\*innen aus den Area-Studies bereichert und diskutiert wird“, schreibt SFB 1288-Mitarbeiter Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)).



Malte Wittmaack, Foto: Philipp Ottendörfer



Screenshot aus dem SFB 1288-Blog

Die Ergebnisse der SFB 1288-Forschung aus den vergangenen zwei Förderphasen [...] in angemessener Weise kontrastieren und das vermeintlich global wirkmächtige Europa als universeller Vergleichsmaßstab provinzialisieren“, so Malte Wittmaack.

Jetzt lesen: [Hier](#) den Artikel auf dem [SFB 1288-Blog](#) lesen.

## „Vergleichsweise gut erhalten – Reflexionen über Denkmalschutz und Vergleichspraktiken“

Seit 2015 wird das denkmalgeschützte Gasthaus Krone in der Mitte des thüringischen Ortes Schweina restauriert. Der eigens gegründete Verein Bürgerinitiative Krone Schweina e. V. wurde dafür 2024 mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung auf diesem Gebiet in Deutschland. Was macht dieses so erfolgreich? Und in welchem Zusammenhang stehen Denkmalschutz mit Vergleichspraktiken? Darüber reflektiert SFB 1288-Mitglied Sandra Sensmeyer ([Teilprojekt Z](#)) im Blogbeitrag, der im Dezember erschienen ist. Sandra Sensmeyer ist Mitglied der Bürgerinitiative Krone Schweina e. V. und kann so aus einer Innensicht berichten, welche Herausforderungen und Chancen diese Arbeit mitsichbringt.

Jetzt lesen: [Hier](#) den Artikel auf dem [SFB 1288-Blog](#) lesen.

The screenshot shows the SFB 1288 Blog homepage. At the top left is the Hypotheses logo. To the right are links for 'OPENEDITION SEARCH' and 'Alle OpenEdition'. The main header features a large blue and green graphic with the text 'SFB 1288 BLOG'. Below this is a navigation menu with links: 'Der SFB 1288', 'Aktuelle Debatten', 'Aus der Forschung', 'Porträts', 'SFB1288-Homepage', and 'Impressum'. The main content area displays the article title 'Vergleichsweise gut erhalten – Reflexionen über Denkmalschutz und Vergleichspraktiken' by Sandra Sensmeyer, dated 19/12/2024. A search bar is located on the right side. Below the search bar is a section titled 'AKTUELLE BEITRÄGE' with three article teasers: 'Comparisons going global – Im Zentrum der Abschlusstagung stand die Vielfalt der Vergleichspraktiken in globaler Perspektive', 'Gut gestimmt? Durch Vergleichspraktiken zur Standardisierung des Stimmtones a', and '„Ist das der richtige Vergleich?“'. A small image of a building is visible at the bottom left of the article preview.

Screenshot aus dem SFB 1288-Blog

# Impressum

Universität Bielefeld  
Universitätsstr. 25  
D-33615 Bielefeld

## **SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“**

**E-Mail:** [sfb1288\\_management@uni-bielefeld.de](mailto:sfb1288_management@uni-bielefeld.de)

**Kontakt** | [www.uni-bielefeld.de/sfb/sfb1288/kontakt/](http://www.uni-bielefeld.de/sfb/sfb1288/kontakt/)

**Leitung:** Sprecherin Prof. Dr. Antje Flüchter

**Geschäftsführerin:** Dr. Andrea Bendlage

**Redaktion:** Dr. Marina Böddeker, Jil Dirschauer

**Gestaltung Rückblick Winter 2024:** Stephan Kreher

## **Hinweis & Datenschutz**

Sie erhalten diesen SFB 1288-Rückblick Winter 2024, weil Sie im Verteiler des SFB 1288-Newsletters eingetragen sind. Falls Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Zur Verwaltung Ihres Abonnements und zur Mailingliste kommen Sie über diesen [Link](#). Die [Datenschutzbeauftragte der Universität Bielefeld](#) erreichen Sie unter: Tel.: 0521 106-5225 | Email: [datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de](mailto:datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de)